

# Campus HD

0112

++++ Die Kitas des Studentenwerks +++++ Preisträger gesucht – Das Deutsche  
Studentenwerk belohnt engagierte Studierende +++++ Lecker essen: Der Mensa-  
Speiseplan +++++ Letzte Karten sichern – Die Mediziner-Faschings-Party kommt  
+++++



## So erreichen Sie uns ...

### INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**  
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr  
geschlossen bis 08.01.2012

**InfoCafé International – ICI**  
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr  
geschlossen bis 08.01.2012

**Psychotherapeutische Beratung (PBS)**  
Gartenstraße 2  
Tel: 06221. 54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr  
Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

**Internetbasierte Beratung (PBS)**  
Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung**  
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS  
Mi 13.00 - 15.30 Uhr in der PBS  
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58  
E-Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**  
Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

**Kita-Verwaltung**  
Marion Meurer  
Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Tel: 06221. 54 34 98  
E-Mail: [kitav@stw.uni-heidelberg.de](mailto:kitav@stw.uni-heidelberg.de)  
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr

**STUDENTISCHES WOHNEN**  
Marstallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221. 54 27 06  
E-Mail: [wohnen@stw.uni-heidelberg.de](mailto:wohnen@stw.uni-heidelberg.de)  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
geschlossen bis 08.01.2012

**STUDIENFINANZIERUNG**  
Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

**BAföG**  
Tel: 06221. 54 54 04  
Fax: 06221. 54 35 24  
E-Mail: [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de)

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sprechstunde vom 02.01.2012 - 05.01.2012 von 9.00 - 15.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr  
Ausführliche BAföG-Beratung im ICI  
Mo 8.00 - 16.00 Uhr  
geschlossen bis 08.01.2012

**Studienkredite**  
Tel: 06221. 54 37 34  
E-Mail: [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de)  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
geschlossen bis 08.01.2012

# STUDY YOUR BODY



**Preisvorteile  
für Studenten**

## FIT IN HEIDELBERG

- Mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- Über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- Faszinierende Wellnessanlagen mit Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



**PFITZENMEIER**  
WELLNESS & FITNESS PARK

[www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)

**Heidelberg City/Carré** ▪ Poststraße 1 - 3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40  
Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Ketsch ▪ Leimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Liebe Studierende,  
ich wünsche Ihnen einen erfolgrei-  
chen Start in das Jahr 2012 und alles  
Gute für das Studium! Das Studen-  
tenwerk Heidelberg wird Sie auch in  
diesem Jahr mit neuen Aktionen und  
Veranstaltungen überraschen.  
Aber auch abseits von Partys, leckere-  
ren Gerichten in den Mensen und  
Kulturveranstaltungen sind wir für  
Sie da – unsere zahlreichen Bera-  
tungsangebote helfen auch bei den  
Schattenseiten des Studentenlebens  
weiter. Sie können sich jederzeit  
gerne an uns wenden.“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05/06\_servicezeit

Die Kitas des Studentenwerks

Neues vom Holbeinring

Die BAföG-SachbearbeiterInnen helfen weiter

Der Preis des Deutschen Studentenwerks

verlinkt: [matchrider.de](http://matchrider.de)

UPDATE - die Zeitung des Universitätsrechenzentrums

Ausstellung: Bunte Götter - Die Farbigekeit antiker  
Skulptur

Studentische Initiative: Rock your Life!

### 07\_lesezeit

Buchtipp: Wie bitte? | Filmtipps: Brautalarm & Super 8

### 08/09/10/11\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Januar

Öffnungszeiten

Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Der Sonntagsbrunch

### 12/13\_auszeit

Die Wahre Mediziner-Faschings-Party

Tatort im Marstallcafé | Der Campus-Flohmarkt

Das internationale Sprachcafé | LiveBühne

Hello Knitty im Lesecafé

### 14/15\_redezeit

Die Kolumne: Mein Revier ist die Autobahn

Die Umfrage: Couch-Potato oder Cineast – wie wichtig  
ist Dir Kino?

## Impressum Campus HD

Ausgabe 01/12, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin)  
Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Lisa Maria Voigt (lmv) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 5, 6, 10, 12), istockphoto.com (Titel, Seiten 7, 9), D. Rehm (Seite 6), Jonas Libnau (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

## Die Kitas des Studentenwerks

Dass es kostenloses Essen in den Mensen für den Nachwuchs von Studierenden gibt, wissen wahrscheinlich die meisten. Das Studentenwerk Heidelberg beherbergt allerdings auch vier Kinderbetreuungseinrichtungen. Um die Verwaltung kümmert sich Marion Meuer. Campus HD hat sich mit ihr getroffen.

► *Frau Meurer, seit wann arbeiten Sie beim Studentenwerk?*

Im August 2010 bin ich dazugestoßen.

► *Was hat Sie dazu bewogen, in der Kita-Verwaltung zu arbeiten?*

Mich interessiert das vielseitige Aufgabengebiet und ich sehe einen Sinn in meiner Arbeit, weil ich indirekt etwas für Kinder und deren Eltern tun kann.

► *Was waren Ihre ersten Gedanken bezüglich einer Kita für die Kinder von Studierenden?*

Beeindruckend war und ist, was das Studentenwerk alles für die Studentinnen und Studenten anbietet, auch außerhalb der Kinderbetreuung. Besonders überrascht war ich, als ich das PreisLeistungsverhältnis gesehen habe – ganzjährige Öffnungszeiten von 7.30 bis 18.00 Uhr, kostenloses Essen für die Kinder und das zu einem erstaunlich günstigen Preis.

► *Welche Erfahrungen haben Sie bisher gesammelt?*

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass in einer Stadt der Bedarf nach Krippenplätzen für die ganz Kleinen sehr hoch ist. Das war mir vorher nicht so bewusst, weil meine Familie und ich auf dem Land leben. Manchmal erlebe ich auch, wie verzweifelt einzelne Eltern sind, weil sie nicht wissen, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. Doch auch in diesen Fällen helfe ich gerne mit Informationen weiter oder mache auf unsere Sozialberatung aufmerksam.

► *Haben Sie Tipps für Studierende, die gerade frisch Eltern geworden sind?*

Ich möchte die frischgebackenen Eltern ermutigen, sich Zeit zu nehmen, um sich an die neue Lebenssituation zu gewöhnen. Trotzdem



Marion Meurer bei der Beratung einer Studentin mit Kind

sollten sie sich früh genug für einen Krippenplatz oder Kindergartenplatz bewerben und sich die Kinderbetreuungseinrichtung vorher anschauen. Bei der Auswahl der Kinderbetreuung sollte ein „gutes Bauchgefühl“ dabei sein.

► *Was erhoffen Sie sich für die Zukunft der Kinderbetreuung?*

Ich hoffe, dass der Neubau unserer Kindertagesstätte in der Humboldtstraße ein voller Erfolg wird. Hier werden wir eng mit der Pädagogischen Hochschule zusammenarbeiten.

► *Vielen Dank für das Gespräch. (Imv) ■*

## Neues vom Holbeinring

Nachdem die Quartiere am Holbeinring den Studierenden zu Gute gekommen sind und die neuen Wohnheime im Oktober bezugsfertig waren, haben mittlerweile schon die Wohnheimsprecherwahlen stattgefunden und demnächst wird es noch eine Wahl für den Siedlungssprecher geben. Zukünftige



Projekte wurden bereits besprochen und ein Austausch über die Gestaltung der Außenanlage, und weitere Möglichkeiten, hat ebenfalls stattgefunden. Die Studierenden haben dabei einige Vorschläge gemacht – so wünschen sie sich beispielsweise einen Musikraum und Grillplätze – diese und weitere Wünsche werden vom Studentenwerk zusammen mit den Siedlungssprechern Anfang des Jahres erörtert. Des Weiteren freuen sich die Studierenden darüber, endlich Internetzugang zu haben, den die Telekom – nach viel zu langem Warten – endlich freigeschaltet hat.

Übrigens: Für das Frühjahr ist auf dem Wohnheimsgelände ein Fest geplant, bei dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner untereinander kennenlernen können. (Imv) ■

## Schweigen ist Silber, Reden ist Gold!

Fragen rund um das BAföG direkt beim zuständigen Sachbearbeiter klären

Für viele Studierende ist das Ausfüllen des BAföG-Antrags eine große Herausforderung – fast die Hälfte aller Antragsteller hält die Formulare für unverständlich. Glaubt man der Süddeutschen Zeitung, so machen 99 Prozent der Studierenden Fehler beim Ausfüllen der BAföG-Unterlagen oder scheitern gänzlich daran. Dabei könnte alles so einfach sein. Treten Probleme beim Ausfüllen des Antrags auf, sollten Studierende umgehend in der Abteilung Studienfinanzierung im Marstallhof vorbeischaun und sich helfen lassen. „Oft werden Unklarheiten im direkten Gespräch schnell aus der Welt geschafft“, sagt Helga Abt-Schmidt, Abteilungsleiterin Studienfinanzierung des Studentenwerks Heidelberg. Zudem sind die Sachbearbeiter immer über die neuesten Änderungen der BAföG-Gesetzgebung informiert.

Rund 8 000 Anträge bearbeitet das Studentenwerk Heidelberg jährlich, dazu kommen rund 3 000 Auslandsanträge für Spanien, die zusätzlich geprüft werden müssen. Kein leichter Job für die 27 Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, die besonders um die Weihnachtszeit zahlreiche Überstunden absolvieren mussten. „Da kann es schon einmal sein, dass keine Zeit für ein ausgedehntes Telefonat bleibt oder das Telefon dauerbesetzt ist“, sagt Helga Abt-Schmidt und bittet die Studierenden um Verständnis. Bei auftretenden Schwierigkeiten – rechtlicher oder persönlicher Art – können sich die Studierenden auch direkt an den jeweiligen Gruppenleiter oder an die Abteilungsleitung wenden. Welcher Gruppenleiter für welchen Sachbearbeiter zuständig ist, kann im Internet unter [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) eingesehen werden. (jol) ■

## Achtung, Preisträger gesucht!

### Das Deutsche Studentenwerk belohnt engagierte Studierende mit 13 000 Euro

Wie im Leben „da draußen“, so auch an der Universität – es gibt immer ein paar von diesen Menschen, bei denen man ehrfürchtig zur Kenntnis nimmt, wie viel Zeit und Energie sie in soziale Projekte stecken. Dafür werden sie jetzt vom Deutschen Studentenwerk (DSW) belohnt.

Der Bundeswettbewerb „Studierende für Studierende, 5. Studentenwerkspreis für besonderes soziales Engagement“, der am 17. Oktober 2011 an allen Hochschulen Deutschlands gestartet ist, will Studierende auszeichnen, die sich außerordentlich für ihre Kommilitonen und Kommilitoninnen einsetzen. Der Preis ist durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, sodass 13 000 Euro für den Gewinner oder die Gewinnerin bereitgestellt werden können. Nicht nur das Preisgeld ist ein echter Anreiz, sondern auch die öffentliche Anerkennung, die die Auszeichnung mit sich bringt. Schließlich müssten diese „Helden des Hochschulalltags“, so DSW-Präsident Prof. Dr. Rolf Dobischat, entsprechend gewürdigt und bekannt gemacht werden. Zu den Preisträgern der letzten Wettbewerbe zählen unter anderem die Initiative „Greening the University“ (Freiburg), „Studieren ohne Grenzen“ (Frankfurt a. M.) oder die Gründerin von „arbeiterkind.de“, Katja Urbatsch.

Wer jemanden kennt, der für eine Auszeichnung in Frage käme, hat noch bis zum 13. Januar 2012 Zeit, seinen Vorschlag einzureichen. Bis dahin können Personen oder universitäre Institutionen einzelne Studierende oder studentische Gruppen beim DSW nominieren. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Nähere Informationen zur Teilnahme und alle wichtigen Formulare finden sich unter [www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de) (cfm) ■

## UPDATE – die Zeitung des Universitätsrechenzentrums (URZ)

Pünktlich zu Beginn eines jeden Semesters erscheint UPDATE, die Zeitung des Universitätsrechenzentrums (URZ). Aktuell liegt die sechs-



te Ausgabe der großformatigen Postille aus. UPDATE richtet sich an die „Kunden“ des URZ, also an die Nutzer der zahlreichen angebotenen Dienste. Dies sind hauptsächlich die Angehörigen der Universität Heidelberg, die Mitarbeiter, aber auch die Studierenden. Und was erfährt man so alles als UPDATE-Leser? Eine ganze Menge: Welche Projekte, Umstellungen oder Überlegungen gerade laufen und aktuell sind, oder welche Informationen die Nutzer brauchen, um das URZ-Angebot optimal nutzen zu können. Gleichzeitig erfährt man Wissenswertes über die einzelnen Abteilungen des URZ. „Auf diese Weise wollen wir den Kunden das URZ näher bringen, uns transparent machen“, erklärt Dr. Claudia Duwe vom Universitätsrechenzentrum.

Aber natürlich ist UPDATE auch die Zeitung schlechthin für IT-Themen der Universität Heidelberg: „Immer öfter erreichen uns Anfragen von Instituten und Einrichtungen, ihre IT-Projekte in UPDATE vorzustellen“, freut sich Dr. Claudia Duwe. „Wir kommen diesen Anfragen gerne nach.“ Zur Kontaktaufnahme genügt eine E-Mail an [update-redaktion@urz.uni-heidelberg.de](mailto:update-redaktion@urz.uni-heidelberg.de). UPDATE wird den Mitarbeitern der Universität Heidelberg per Hauspost zugestellt. Für Studierende liegt UPDATE im URZ und an zentralen Stellen der Universität aus. (cog) ■

### VERLINKT

## matchrider.de

Keine hupenden Fahrzeugkolonnen mehr im alltäglichen Wahnsinn des Heidelberger Berufsverkehrs? Durchaus möglich. „Match Rider“ heißt eine neu gegründete Initiative, die den Verkehr auf den Straßen von Heidelberg und Umgebung minimieren möchte. Das ist ein löbliches Ansinnen, denn laut Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner kommen täglich rund 60 000 Pendler in die Stadt, die zumeist allein in ihren Autos sitzen. Gegen die statistisch belegten 1,2 Personen pro Auto in deutschen Städten möchte „Match Rider“ mit einem einfachen Prinzip etwas unternehmen. Auf der Internetseite der Initiative kann sich anmelden, wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder noch Plätze in seinem Auto zu vergeben hat.

Das klingt vielleicht altbekannt, doch zwischen anderen Mitfahrzentralen und „Match Rider“ gibt es kleine, aber gravierende Unterschiede. Zum Beispiel wird hier der Fahrpreis nicht individuell zwischen Fahrer und Mitfahrer diskutiert: Jeder Mitfahrer zahlt pro Kilometer 10 Cent, ab einer Strecke über 25 Kilometer sogar nur noch 5 Cent. Errechnet wird der Gesamtbetrag, der direkt an den Fahrer gezahlt wird, vom Computer. Außerdem sind die Sicherheitsbestimmungen gegenüber anderen Initiativen verschärft – die persönlichen Daten bleiben geheim und Frauen dürfen nur Mitfahrgelegenheiten beim gleichen Geschlecht buchen.

Das System ist also unkompliziert und praktisch, damit möglichst viele Menschen daran teilnehmen können. Das Angebot ist auch für Studierende nicht uninteressant, die kein Semesterticket besitzen.

So werden Kosten gespart und der Umwelt wird etwas Gutes getan. (cfm) ■

Kurse zum  
**LATINUM + GRAECUM**  
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19  
[www.heidelberg-paedagogium.de](http://www.heidelberg-paedagogium.de)

**UNISHOP HEIDELBERG**

Unishop Studentenkarte  
Augustinergasse 2  
D 69117 Heidelberg  
T. +49.6221.54 35 54

aktuell [unishop heidelberg](http://unishop.heidelberg.de)  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

Die neue  
**CopyCard –**  
jetzt auch **Farbkopien**  
ab **3 Cent!**

**Copy-Quick**  
Kopierladen GmbH

Sandgasse 4a  
69117 Heidelberg-Altstadt  
Telefon 06221 183597  
[copy-quick@baier.de](mailto:copy-quick@baier.de)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr

# Bunte Götter – Die Farbigekeit antiker Skulptur

Die weltbekannte Ausstellung im Institut für Klassische Archäologie im Marstallhof

Nach dem großen Erfolg der viel beachteten Ausstellung „Inseln der Winde“ lockt zurzeit eine neue, sensationelle Schau in großer Zahl neugierige Besucher in die Abguss-Sammlung der Universität Heidel-



Teilrekonstruktion des Westgiebels des Aphaia-Tempels auf Ägina (um 490 v.Chr.), München, Glyptothek – Farbrekonstruktion Stiftung Archäologie München, Foto D. Rehm

berg. Die Initiatoren des Projekts wollen endlich mit der, seit der Renaissance bestehenden, irrigen Vorstellung von antiker Marmorskulptur ganz in Weiß und ohne jegliche Bemalung aufräumen.

Den Gegenbeweis bekommen wir in Form von farbenfrohen Rekonstruktionen berühmter griechischer Werke, wie beispielsweise des sogenannten „Paris“ – einer Giebelfigur des Aphaia-Tempels von der griechischen Insel Ägina – oder der Reliefs vom „Alexandersarkophag“, geliefert. Den Besuchern wird die besondere Möglichkeit geboten, die faszinierenden Ergebnisse langjähriger Forschungsarbeiten anhand aufwendig hergestellter Kopien zu bestaunen und deren Ent-

stehung unter Einsatz modernster technischer Mittel in Filmen nachzuvollziehen. Zu verdanken haben wir die mit natürlichen Pigmenten in antiker Tempera-Technik bemalten Rekonstruktionen den Archäologen Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann und Ulrike Koch-Brinkmann sowie unter anderem dem Mitwirken von Archäologen der Ruperto Carola.

Die durch überraschende Lebendigkeit überzeugenden farbigen Skulpturen wurden erstmals im Jahr 2003 in München der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie vermochten seitdem über eine Millionen Besucher an den verschiedensten Orten in Europa und in Amerika zu begeistern. Seither wurde die Ausstellung stetig um weitere bedeutende Exponate erweitert, von denen die aktuellsten im Moment in Heidelberg zu sehen sind.

So eine einmalige und in dieser Form bisher noch nicht da gewesene Ausstellung sollte man sich daher also auf keinen Fall entgehen lassen – zumal der Eintritt für Studierende kostenlos ist! Die „Bunten Götter“ können noch bis zum 12. Februar an drei Tagen in der Woche entweder alleine oder während einer der sonntäglichen öffentlichen Führungen bestaunt werden. Als Ergänzung dieser Sonderausstellung wird zusätzlich ein öffentliches Vortragsprogramm angeboten. (ana) ■

Die Ausstellung „Bunte Götter – Die Farbigekeit antiker Skulptur“ in der Abguss-Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Heidelberg, Marstallhof 4, 69117 Heidelberg.

**Dauer:**

bis 12. Februar 2012, in der Weihnachtszeit vom 23.12.2011 bis 07.01.2012 geschlossen. Öffnungszeiten: So 11.00 - 17.00 Uhr, Mi 14.00 - 19.00 Uhr, Sa 14.00 - 17.00 Uhr

**Eintrittspreise:**

Erwachsene 4 Euro, Gruppen (angemeldet) ab 10 Personen je 3,50 Euro, Rentner/Azubis 2 Euro, Studierende/Schüler/Kinder frei. Öffentliche Führungen an folgenden Sonntagen, immer um 15.00 Uhr: 15.01.12, 29.01.12, 05.02.12 und 12.02.12, Kosten für Erwachsene: 3,50 Euro plus Eintritt.

**Weitere Infos über das Antikenmuseum der Universität Heidelberg:**

Tel. 06221. 54 25 12 / 54 25 15, per E-Mail antikenmuseum@zaw.uni-heidelberg.de oder im Web <http://www.klassische-archaeologie.uni-hd.de/einrichtungen/antikenmuseum.html>. (ana) ■

## Reihe „Studentische Initiativen“

# Rock your Life!

Die bundesweite studentische Initiative „Rock your Life!“ wurde 2008 als Social Franchise ins Leben gerufen und ist mittlerweile als gemeinnützige GmbH an 17 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland verteilt. Im Mai 2011 beschloss eine Gruppe Heidelberger Studierender, auch hier einen Standort zu eröffnen, um auf Missstände in Bezug auf Bildungsgerechtigkeit hinzuweisen und ihren Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit leisten zu können. Das Team, ein bunter Mix aus allen Fachrichtungen, arbeitet auf ehrenamtlicher Basis mit momentan zwei Schulen zusammen,

der Waldparkschule und der Heiligenbergschule. Um den Schülern dort helfen zu können, einen guten Abschluss zu erreichen, benötigt „Rock your Life!“ weitere Studierende, die bereit sind, einen Hauptschüler ehrenamtlich über einen Zeitraum von zwei Jahren bis zum Abschluss zu begleiten und zu betreuen. Damit das alles reibungslos läuft, wird man zunächst vom Team in Qualifikationsseminaren vorbereitet und hat auch weiterhin Kontakt mit dem Coaching-Team, sollten Probleme oder Fragen auftauchen. Nach dem Abschluss des Schülers helfen die Studierenden, ei-

nen Ausbildungsplatz zu finden, indem sie als Vermittler zwischen Ausbildungssuchendem und Arbeitgeber fungieren. Natürlich kann das nur funktionieren, wenn sich engagierte Studierende finden, die ihre Freizeit zum Wohl der Gesellschaft nutzen möchten, dadurch Chancengleichheit erhöhen und einem Schüler ermöglichen wollen, seine Wünsche zu erfüllen. Zurzeit gibt es 38 Vereinsmitglieder und das Team arbeitet stetig an der Verbesserung und Effektivität des Konzepts, ist dabei aber natürlich auf Studierende und Förderer angewiesen. Wenn ihr also Mitglied und Coach



Das Team von Rock Your Life! zusammen mit Coaches bei einer Veranstaltung an der Waldparkschule Heidelberg

werden oder auch etwas spenden wollt, dann schaut am besten mal auf <http://heidelberg.rockyourlife.de/> vorbei. Dort findet ihr alle Kontaktdaten und weitere Informationen sowie alle den Verein betreffenden Neuigkeiten.

Das „Rock your Life!“-Team freut sich auf eure Mithilfe. (Imv) ■

*Buchtipps aus der Studentebücherei*

## David Lodge: Wie bitte?

„Blinde sind bedauernswert. [...] Die Hunde, die weißen Stöcke, die dunklen Brillen sind sichtbare Zeichen ihres Gebrechens und bewirken eine unmittelbare Bekundung von Anteilnahme. Wir Tauben haben keine liebenswerten Vierbeiner, deren Aufgabe es ist, uns zu betreuen. (Was wäre die Entsprechung eines Blindenführhundes für Schwerhörige? Ein Papagei auf der Schulter, der einem ins Ohr krächzt?)“ Mit diesen Worten ist die Problematik des pensionierten Linguistik-Professors Desmond Bates auf den Punkt gebracht: Er leidet an Schwerhörigkeit, die ihm einiges an Lebensqualität vergällt. Neben Schwierigkeiten beim Party-Smalltalk machen ihm leere Batterien im Hörgerät und seine zunehmend genervte Ehefrau das Leben schwer.

Wer nun einen Klamauk-Roman über aus einem körperlichen Gebrechen resultierende Peinlichkeiten erwartet, liegt allerdings daneben. Der Autor, der selbst Probleme mit seinem Gehör hat, beschreibt die Taubheit zwar durchaus von der humorvollen Seite und flicht gekonnt äußerst amüsante Szenen des Nicht- oder Nicht-Richtig-Verstehens ein. Brenzlich wird die Situation für Professor Bates zum Beispiel, als er im Lärm einer Party einer Studentin die Betreuung ihrer Doktorarbeit zusagt und sich die junge Frau als besonderer Härtefall entpuppt ... aber mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Neben derartigen Stolpersteinen im wissenschaftlichen Bereich hat Desmond Bates auch auf privater Ebene zu kämpfen – so beispielsweise, als sein alter dementer Vater nicht mehr länger alleine leben kann und weitreichende Entscheidungen gefällt werden müssen.

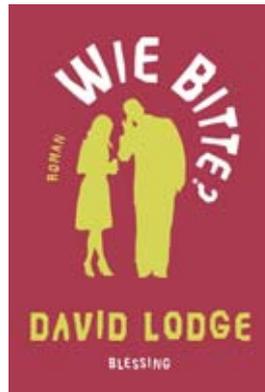
David Lodge spannt einen weiten Bogen in seinem so humorvollen wie tiefgründigen Roman, der mit seinem feinsinnigen Witz jede Kalauer-Klippe umschiffert und vor allem im weiteren Verlauf der Handlung zunehmend existenzielle Fragen behandelt. Ein Buch zum Lachen und zum Weinen, aber im besten Sinne: ohne stumpfen Humor und Druck auf die Tränendrüse, schlicht so unterhaltsam wie geistreich. (ngo) ■

### Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr

Fr 11.00 - 14.00 Uhr



*Filmtipps der Redaktion*

## Brautalarm & Super 8

Annie ist ein Pechvogel. Ihr kleines Café, in dem sie liebevoll selbstgemachte Kuchen verkauft hat, musste sie schließen, ihr neuer Job beim Juwelier macht ihr absolut keinen Spaß. Außerdem sind ihre Mitbewohner sowohl doof als auch unmöglich und obendrein herrscht in der Liebe Flaute, weil sie immer an die gleichen Machos gerät, die es nicht ernst mit ihr meinen. Das Einzige, das ihr in ihrem tristen Dasein Freude bereitet, ist, sich mit ihrer besten Freundin Lillian auszutauschen. Als sich diese verlobt und Annie als „maid of honour“ die Hochzeitsvorbereitungen überträgt, läuft alles aus dem Ruder und der Freundschaft droht das Aus, was nicht zuletzt an der missgünstigen Upper-Class-Brautjungfer Helen liegt ...

Zugegeben, die Problematik des Films ist nicht unbedingt neu; gleichwohl bietet „Brautalarm“ alles, was ein kurzweiliger Mädelsabend so braucht: Witzige Gags, ziemlich schräge Charaktere und zu guter Letzt eine Liebesgeschichte, die die Herzen höher schlagen lässt. Der KinoCafé-Termin für diesen Spaß ist der 9. Januar 2012, also unbedingt vormerken!



Wer sich statt zu kichern und zu kuscheln lieber gruseln möchte, sollte am 16. Januar 2012 das Marstallcafé besuchen, denn dort läuft der von Steven Spielberg produzierte Science-Fiction-Film „Super 8“. Dieser spielt in einer Kleinstadt im Bundesstaat Ohio, wo eine Gruppe von Freunden Zeuge eines Zugunglücks wird, während sie einen Super-8-Film aufnimmt. Bald darauf kommt es gehäuft zu seltsamen Vorfällen in der Region, die darauf schließen lassen, dass der Unfall vielleicht gar keiner war ...

Nicht nur der Gruselfaktor bereitet hier Vergnügen. „Super 8“ überzeugt vor allem durch die talentierten Jungschauspieler, darunter Elle Fanning, die man unter anderem aus „Ich bin Sam“ oder „Babel“ kennt. Mit einer soliden Story, einer ordentlichen Portion Spannung und einigen Gänsehaut verursachenden Effekten wird der Film so zu einem unterhaltsamen Nervenkitzel, bei dem man aufgeregt mitfiebert und -zittert. (cfm) ■

**CRS-MANNHEIM**  
Clinical Research Services

**Wir arbeiten seit über 30 Jahren für den medizinischen Fortschritt**  
Zur Teilnahme an stationären / ambulanten klinischen Studien suchen wir

**gesunde Männer und Frauen, 18-55 Jahre alt**  
**Nichtraucher oder Exraucher**

Für Ihren Aufwand erhalten Sie ein angemessenes Honorar.

Sind Sie interessiert?  
Dann melden Sie sich ab sofort unter der kostenlosen Hotline. Dort erhalten Sie nähere Informationen, auch ohne Namensnennung.  
Bei Eignung erfolgt die Aufklärung zur Studie durch einen unserer Ärzte.

**Info und Registrierung: Mo – Fr 9-18 Uhr**  
**unter der kostenlosen Probanden-Hotline: 0800-1006971**

oder via Internet: [www.probandeninfo.de](http://www.probandeninfo.de)

Postanschrift: Grenadierstraße 1 – 68167 Mannheim

*Hotel Goldener Hecht*  
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0  
Telefax 0 62 21 / 53 68 99  
E-mail: [hotel.goldener.hecht@t-online.de](mailto:hotel.goldener.hecht@t-online.de)  
[www.hotel-goldener-hecht.de](http://www.hotel-goldener-hecht.de)

**Korn to be wild!**

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

**MAHL ZAHN**

Rathausstraße 1 - Gaisbergstraße 74  
Mühlalstraße 2 - Ladenburger Straße 15

Tel. 06221/ 160997

[www.mahlzahn.de](http://www.mahlzahn.de)

## Januar 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>09</b>	Suppe, Ravioli Funghi, Tomatensauce, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Geflügelsteak, Champignonsauce 1,60   2,40   4,00	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Fruchtjoghurt, Reis, Brokkoli, Frischobst, Schwäbische Knöpfe, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>10</b>	Suppe, Serbische Reispfanne, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Kartoffelsuppe mit Dampfndel, Pudding 2,05   3,10   5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00   3,00   5,00	10 Gemüse-Nuggets, Petersiliensauce 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Kräuselspätzle, Vanillepudding, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Feldsalat, Pommes frites, Puszatasalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>11</b>	Suppe, paniertes Alaska-See-lachsfilet, Sauce tartare, Petersilienkartoffeln, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Tomatensauce, Parmesan, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweinekasselersteak, Rotweinsauce 2,00   3,00   5,00	1 Blätterteigrolle mit Blattspinat, Kräutersauce 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Apfelrotkohl, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>12</b>	Suppe, Kohlroulade mit Fleischfüllung, Kartoffelpüree, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Käseknöpfe, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Puten-Piccata milanese, Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Schokopudding, Feldsalat, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>13</b>	Suppe, halber Blumenkohl, Schinkensauce, Salzkartoffeln, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Paniertes Schollenfilet, Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	2 Chiliberger, Zigeunersauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Birnenkompott, Nudeln, Erbsen und Karotten, Reis, Dillkartoffeln, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

## Januar 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>16</b>	Erbseneintopf, Servalawurst, Baguette, Dessert 2,05   3,10   5,15	Suppe, 1 Kartoffelknödel mit Waldpilzsauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	Pfälzer Schupfnudelpfanne mit Sauerkraut 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Erbsen, Hörnli, Müslijoghurt, Reis, Frischobst, Blattsalate, Pommes frites 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>17</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Ratatouille auf Eiernudeln, Parmesan, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Rindfleischstreifen mit Chop Suey-Gemüse, Bandnudeln 1,90   2,85   4,75	Zucchini in Backteig, Joghurt-Dip 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Karamellcreme, Mais, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelschnitze 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>18</b>	Suppe, Fleischkäse, Zwiebel-sauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15 	Geflügel-Zigeunerspieß 2,00   3,00   5,00	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Erbsen und Karotten, Spirelli, Reis, Berliner, Frischobst, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>19</b>	Suppe, Tortellini bolognese, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Sauerkraut-Spätzle, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Kalbsrahmgulasch mit Champignons 2,00   3,00   5,00	5 Gemüse-Taler, Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Fingermöhren, Mandarinenkompott, Frischobst, Kirschenkompott, Schwäbische Knöpfe, Feldsalat, Kartoffelrösti, Rotkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>20</b>	Mexikanischer Feuertopf mit Baguette, Dessert 2,05   3,10   5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, 2 Mini-Ritter Sport oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade, Kräutermayonnaise 1,60   2,40   4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatenconcassé 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Schwenkkartoffeln, Blattsalate 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

## Januar 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>23</b>	Suppe, Currywurst, Pommes frites, Chinakohlsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Chinakohlsalat 2,05   3,10   5,15 	Feuerspieß Budapest, Chilisauce 1,70   2,55   4,25	2 Sesam-Karotten-Knuspertsticks, Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Spirelli, Balkangemüse, Berliner, Frischobst, Chinakohlsalat mit Lauchstreifen, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>24</b>	Suppe, Schweinekrustenbraten, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl 2,05   3,10   5,15	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60   2,40   4,00	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Erbsen-Reis, Apfelrotkohl, Birne Helene, Frischobst, Feldsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI</b> <b>25</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Eierpfannkuchen mit Gemüseragout, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweinerückensteak, Pfefferrahmsauce 1,70   2,55   4,25	Knöpfle-Gemüse-Pfanne, würzige Tomatensauce, Parmesan 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Erbsen und Karotten, Risotto, Frischobst, Milchreis mit Zimt & Zucker, Schwäbische Knöpfle, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelrösti 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO</b> <b>26</b>	Suppe, Spaghetti bolognese, Reibekäse, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, 4 Gemüseknoketten, Tomatensauce, Reis, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Putengeschnetzeltes Gyros Art, Tsatsiki 1,70   2,55   4,25	1 Vollkorn-Pilz-Bratling, Kräutersauce 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Berliner, Frischobst, Kaisergemüse, amerikanischer Krautsalat, Feldsalat, Pommes frites 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR</b> <b>27</b>	Suppe, Schinkenrührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05   3,10   5,15	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Parmesan, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Gegrilltes Lachssteak, Weißweinsauce mit Champignons 1,80   2,70   4,50	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräuter, Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Karotten, Vanillepudding, Reis, Dillkartoffeln, Frischobst, Blattsalate 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

## Mensaspecials im Januar – vom Balkan nach China

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und auch in der Mensa gibt es wieder einige leckere Neuigkeiten von den Köchen, die euch immer wieder etwas Interessantes und Schmackhaftes servieren wollen. So wird es vom 17. bis 19.01. eine Balkanwoche geben, mit deftigen Mahlzeiten aus der Region, wie etwa Gyros und Cevapcici. Natürlich gibt es auch vegetarische Alternativen, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen! Da ist gewiss für jeden Geschmack etwas dabei. Wer von allen Gerichten probieren möchte, kommt am besten zeitig und bringt viel Hunger mit. Und um das chinesische Neujahr einzuläuten, wird es pünktlich am 23.01. Chinapfanne und vegetarische Frühlingsrolle geben, die euch in die richtige Stimmung versetzen sollen, das neue Jahr gemütlich und satt zu begehen! Natürlich bieten euch die Mensen auch jenseits dieser Specials stets abwechslungsreiche Mahlzeiten, damit niemand von euch mit leerem Magen nach Hause oder in die nächste Vorlesung gehen muss. Also schaut immer in der Mensa eurer Wahl vorbei und lasst euch von dem leckeren Duft frischer Speisen verführen. (Imv) ■



## Januar 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO</b> <b>30</b>	Suppe, Geflügelfrikadelle, Kräutersauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Kräuterbratling, Tomatenconcassé, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,90   2,85   4,75	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Pfirsichwürfelkompott, Reis, Brokkoli, Frischobst, Blattsalate, Karottensalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI</b> <b>31</b>	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Feldsalat 2,05   3,10   5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Feldsalat 2,05   3,10   5,15 	Wildgulasch mit Champignons & Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce hollandaise 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Reis, Berliner, Frischobst, Rosenkohl, Schwäbische Knöpfle, Feldsalat, Schupfnudeln 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.  
Botanik: Frühstück, Tagesessen, Salate, Pizza, belegte Baguettes, Kuchen uvm.

## Leckere Plätzchen für Groß und Klein Die Weihnachtsbäckerei des Studentenwerks

Wer kennt das nicht: Man befindet sich mitten in der Weihnachtszeit, hat aber weder Muße noch passende Rezepte zum Backen köstlicher Plätzchen? Hier konnte das Studentenwerk Heidelberg in der vergangenen Weihnachtssaison Abhilfe schaffen. Und zwar mit großem Erfolg: Gleich zwei Plätzchen-Backaktionen lockten zahlreiche Studierende und deren Nachwuchs in unsere Weihnachtsbäckereien!

Erstmals hatten 21 Studis die Möglichkeit, in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, passender Musik und unter der fachmännischen Anleitung des Abteilungsleiters der Hochschulgastronomie, Achim



*Kleine und große Zuckerbäcker in Aktion*

Track, die gut gehüteten Familienrezepte des Küchenmeisters auszu-  
testen. Gemeinsam wurde mit viel Spaß ausgerollt und ausgestochen,  
sodass alle am Ende ein hübsch verpacktes Paket geschmacklich  
vollendeter Weihnachtsplätzchen mit nach Hause nehmen konnte.

Mit ebenso viel Spaß gingen die Kleinen beim Nikolausbacken  
anlässlich des einjährigen Bestehens der landesweiten Aktion „Mensa  
for Kids“ ans Werk: Nach einem kostenlosen gemeinsamen Mittagessen  
konnten sich auch die Mini-Weihnachtsbäcker über die tollen  
Tipps von Küchenmeister Achim Track freuen und zauberten eine  
Vielfalt an Weihnachtskreationen aufs Backblech. Zeitweilige Unter-  
stützung lieferten Dr. Hans J. Reiter vom Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kunst sowie Ulrike Leiblein, die Geschäftsführerin des  
Studentenwerks Heidelberg, die sich ganz besonders über den gro-  
ßen Erfolg der Aktion für kostenloses Mensa-Essen für Studi-Kids  
freuten. (ana) ■

## Der erste Brunch 2012!

Am 22. Januar 2012 geht das Schlemmer-Angebot in die nächste  
Runde: Der leckere Sonntagsbrunch des Studentenwerks findet zum  
ersten Mal im neuen Jahr statt. Der Schmaus, der euch den idealen  
Einstieg in einen entspannten Sonntag gewährleistet, wird im zeug-  
haus serviert, wo ihr euch von 10.00 bis 14.00 Uhr nach Herzenslust  
verköstigen könnt. Der Brunch vereint alle guten Eigenschaften eines  
ausgewogenen Frühstücks mit der eines reichhaltigen Mittagessens,  
denn neben essentiellen Bestandteilen wie Croissants und frischen  
Brötchen, Schinken, Käse, Räucherlachs, Müsli, Obst und Eiern locken  
noch verschiedene Hauptgerichte und natürlich ein süßer Nachtisch.  
Die riesige Auswahl muss man indes nicht teuer bezahlen, denn die  
Preise sind gewohnt studierendenfreundlich.

Und damit nicht genug: Wie immer dürft ihr euch auf kulinarische  
Überraschungen freuen, denn kein Brunch gleicht dem anderen!  
Neben dem reichhaltigen Dauerangebot werden sicher saisonale Spe-  
zialitäten auf der Anrichte bereitstehen. Wir sind gespannt, was sich  
die Hochschulgastronomie diesmal einfallen lässt, um eurem Gaumen  
zu schmeicheln... (cfm) ■

*Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie  
des Studentenwerks Heidelberg präsentieren  
jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept*



## Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Hunderte Teller füllt Jonca Konuk jeden Tag mit Essen. Seit rund  
20 Jahren arbeitet die freundliche Servicekraft, die im fernen Istan-  
bul aufgewachsen ist, schon in der Zentralmensa im Neuenheimer  
Feld. Obwohl die Mutter von drei Kindern jeden Morgen bereits um  
sieben Uhr mit der Arbeit beginnt, liebt sie „ihre“ Mensa und möch-  
te den Kontakt mit den Studierenden und Professoren nicht missen.  
In ihrer Freizeit kocht und backt Jonca Konuk gerne und bereitet  
Freunden oder der Familie in Sandhausen neben deutschen  
Gerichten auch türkische Spezialitäten zu. Ihre Leidenschaft fürs  
Ballett hat die fröhliche Servicekraft im Erwachsenenalter gegen  
eine weniger schweißtreibende Sportart eingetauscht: Mit ihrer  
Tochter geht Konuk regelmäßig Minigolfspielen. (jol) ■

### Kumpir

#### Zutaten für die Füllung (2 Personen)

- 1 Dose Mais
- 3 große Kartoffeln
- 2 Kartoffeln (kochen und klein würfeln)
- 150 g Würstchen (klein gewürfelt und angebraten)
- 100 g Cornichons Gewürzgurken (klein gewürfelt)
- 2 Tomaten (gehäutet und gewürfelt)
- 50 g Mayonnaise
- 200 g Joghurt
- 1 TL Salz
- ½ TL Dill z.B. Tiefkühlkräuter
- ½ TL Chiliflocken



Für die Grundierung der  
gebackenen Kartoffeln wer-  
den 2 bis 3 EL geschmolzene  
Butter und etwas geriebener  
Gouda-Käse benötigt.

#### Zubereitung:

Drei große Kartoffeln ungeschält in Alufolie einwickeln und für ca.  
zwei bis 2,5 Stunden bei ca. 200°C Ober- und Unterhitze im Back-  
ofen garen. Den Garzustand in regelmäßigen Abständen mit einer  
Gabel kontrollieren.

In der Zwischenzeit den Mais, die gekochten Kartoffelwürfel, die  
Cornichons, die gewürfelten Tomaten und die angebratenen Wü-  
rstchen zusammen mit der Mayonnaise, dem Joghurt sowie Salz, Dill  
und Chiliflocken vermischen. Bei Bedarf noch etwas abschmecken  
und gegebenenfalls verfeinern. Füllung dann beiseite stellen.

Nachdem die Kartoffeln fertig gebacken sind, die Alufolie entfer-  
nen, dann die noch heißen Kartoffeln halbieren. Etwas geschmol-  
zene Butter darüber geben und zügig mit dem geriebenen Käse  
bestreuen, damit dieser noch schmilzt.

Nun die Füllung über die Ofenkartoffel geben. Damit das Ganze  
eine angenehme Schärfe bekommt, können, je nach Geschmack,  
noch ein paar weitere Chiliflocken auf das Gericht gegeben wer-  
den. Fertig.

Als Getränk empfiehlt Jonca Konuk einen frisch aufgebrühten  
schwarzen Tee. In der Türkei sei es eher unüblich, zu diesem  
Gericht ein kaltes Getränk zu konsumieren. ■

## Öffnungszeiten Januar 2012

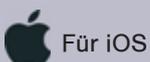
### Mensen

<b>zeughaus-Mensa im Marstall</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Sa	11.15 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa (INF 304)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b> Fußball Fußball + Tatort geschlossen bis 08.01.12	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b> am 02., 03., 04.01.12 von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet am 05.01.12 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (INF 304)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR (Bergheimer Str. 58)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Fr Sa	9.00 - 18.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
<b>Botanik (INF 304)</b> am 02., 03., 04.01.12 von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet am 05.01.12 von 10.00 - 14.00 Uhr geöffnet	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
<b>Keplers (Café Alte PH)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café LEX (Juristisches Seminar)</b> geschlossen bis 08.01.12	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

## Die Studentenwerks-App Hol sie dir jetzt kostenlos!



Für iOS



Für Android



### Hochschulteam im Januar:

**17.1. Der Internationale Arbeitsmarkt für Akademiker**  
Franziska Bender, Auslandsvermittlung Stuttgart  
Neue Uni, HS 02, 18:00 Uhr  
Ohne Anmeldung!

**18.1. Check der Bewerbungsunterlagen**  
Agentur für Arbeit  
Anmeldung per E-Mail!

**Agentur für Arbeit  
Heidelberg**  
Kaiserstraße 69 / 71  
69115 Heidelberg  
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



## Bundesagentur für Arbeit

## HITS BY session music

**Lp Latin Percussion  
LPA1331 Aspire Cajon**  
traditioneller  
Flamenco-  
Klang mit  
satten  
Bässen



nur **99,-**

**Stanton T-92 USB**  
direkt angetriebener Profiplattenspieler mit zwei integrierten Digitalausgängen



nur **299,-**

Fragen Sie nach unserer aktuellen **0%-Finanzierung!**

**Samson Q4 CL**  
dynamisches  
Gesangs- und  
Instrumenten-  
mikrofon



nur **25,-**

**Steinberg Cubase 6  
Schulversion**  
vergünstigte  
Vollversion  
für Lehrkräfte,  
Studenten  
und Schüler



nur **279,-**

**Session Music**  
Siemensstraße 40  
69123 Heidelberg  
[www.session.de](http://www.session.de)

Angebot nur solange der Vorrat reicht. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abbildungen ähnlich. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Alle Preise in Euro.

## Medizinerfasching am 27. Januar: Jetzt mitmachen und Karten sichern!

Zwar ist die Faschingszeit nicht jedermanns Lieblingszeit; spätestens das Einschalten des Fernsehgeräts, aus dem laute „Helau“- und „Alaaf“- Rufe tönen, entlockt Karnevalsmuffeln meistens ein genervtes Stöhnen. Doch nicht alles am Fasching ist schlecht, denn immerhin hat man so immer eine Ausrede, um ausgelassen zu feiern. Außerdem muss man zugeben, dass es durchaus Spaß machen kann, sich einmal im Jahr zu verkleiden, denn wer wäre nicht gerne zur Abwechslung mal Lucky Luke, ein Burgfräulein oder ein Schnabeltier? Daher sollten sich auch die weniger Faschingsbegeisterten einen Ruck geben und zum legendären Medizinerfasching in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld kommen.

Sowohl die oben beschriebenen Fastnachts-Verweigerer als auch solche, die am liebsten das ganze Jahr über die Narrenkappe tragen, kommen hier voll auf ihre Kosten. Die stadtbekannteste Fete, mithin auch als Party des Jahres im Bewusstsein vieler Studis verankert, findet diesmal am Freitag, 27. Januar 2012 statt und verspricht, eine grandiose Veranstaltung zu werden. Zunächst einmal ist die Musik ein echter Hit: Die DJs Chrool & Pendecho sorgen für tanzbare Beats, während die Live-Band „New Kids on the Plöck“ mit cooler 90er-Jahre-Musik zusätzlich die Stimmung zum Brodeln bringt. Wer selbst einmal seine Stimmgewalt ausprobieren möchte, der kann sich auf der Karaokebühne präsentieren, sollten die Beine vom Tanzen erschöpft sein. Dabei ist es gar kein Problem, wenn man sich

dafür zu schüchtern wähnt: Zumindest für die weiblichen Partygäste gibt es zur Auflockerung bis 22.00 Uhr ein Glas Sekt gratis und auch sonst sind die Getränkepreise studierendenfreundlich, um die Männer nicht zu benachteiligen.

Die Krönung des Abends ist der Kostümwettbewerb, bei dem um circa 23.00 Uhr die schönste Verkleidung (Nixe? Marienkäfer? Motorradgangster?) mit einem STA Travel-Gutschein im Wert von 200 Euro prämiert wird. Es zahlt sich also aus, seiner Kreativität im Vorfeld freien Lauf zu lassen!

Der Vorverkauf für die Kultparty läuft bereits: Regulär kostet eine Karte für Studis 7 Euro, für Gäste 9 Euro. Wer bis zum 13. Januar Karten erwirbt, kann zusätzlich sparen und sich zwei für 10 Euro sichern. Diese erhaltet ihr im InfoCenter am Uniplatz sowie im ICI im Neuenheimer Feld.

Auch wenn das ausgedehnte Weihnachtsshopping und die Silvesterparty ein riesiges schwarzes Loch in eurem Portemonnaie hinterlassen haben und ihr trotz aller Feierlaune keinen Cent erübrigen könnt, müsst ihr nicht verzweifeln. In diesem Fall könnt ihr beim Faschings-Gewinnspiel mitmachen, bei dem fünfmal zwei Freikarten verlost werden. Die Teilnahme ist unkompliziert: Ihr müsst einfach am 11.01.12 um 11.11 Uhr die Telefonnummer 06221. 54 26 57 anrufen und auf Fortunas Mithilfe hoffen! Wer weiß, vielleicht ist sie Narren ja besonders wohlgesonnen... (cfm) ■



## Tatort im Marstallcafé

Was gibt es Besseres, als sonntags gemütlich vor dem Fernseher zu sitzen, Bier oder Wein zu trinken und einfach faul zu sein? Richtig, Tatort! Und zwar im Marstallcafé. Jeden Sonntag strömen unzählige Studierende in das Café, um mit anderen gemeinsam gebannt den Tatort zu verfolgen und vielleicht schon vor dem Kommissar auf die Lösung des Falles zu kommen, oder zumindest eigene Theorien aufzustellen, egal wie unlogisch und fantastisch diese auch sein mögen. Die Atmosphäre ist dabei natürlich auch gemütlich und locker und anders als auf dem heimischen Sofa hat man einige Mitfiebernde, mit denen man die Vorgehensweise des Täters oder auch des Kommissars kritisieren kann. Noch dazu gibt es für nur 5 Euro Flammkuchen und dazu ein Softgetränk. Natürlich kann man auch Bier trinken, um die Sonntagsstimmung perfekt zu machen. Wenn ihr den Kult des TATORT-Cafés also selbst miterleben wollt, dann kommt einfach am Sonntag ins Marstallcafé und überzeugt euch selbst von der Tradition, die früher nur unseren Eltern vorbehalten war, und schließt euch den treuen Tatort-Zuschauern an! Der Eintritt ist kostenlos und der Tatort ein wunderbarer Abschluss des Wochenendes. (Imv) ■

## Schnäppchenfreunde aufgepasst

Der traditionelle Campus-Flohmarkt im Marstallhof gehört mittlerweile ebenso zum Semesterende dazu, wie das ausgelassene Feiern nach der letzten Klausur! Am Samstag den 4. Februar ist es daher ab 10

Uhr endlich wieder soweit: Ihr könnt entweder nach Herzenslust feilschen und Schnäppchen ergattern oder die Möglichkeit zum Aussortieren nutzen, um eure ehemaligen Schätze mit viel Spaß und Gewinn weiterzuverkaufen! Alle Studierenden Verkäufer sollten bereits etwas früher kommen, um sich einen guten Stellplatz sowie gegen 10 Euro Pfandgebühr einen Tisch zur gebührenden Präsentation zu sichern. Eine Standgebühr wird es wie gewöhnlich nicht geben, sodass aller Verkaufsgewinn euch selbst

gehört! Damit ihr jedoch bei eisigen Temperaturen trotz hitziger Verhandlungen nicht ins Frieren kommt, bekommen alle Standinhaber zudem kostenlosen Tee ausgeschenkt. Also: schnell zum Verkaufen unter [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) anmelden oder schon mal aufs Shoppen freuen. Viel Spaß dabei! (ana) ■



## Auf ein (musikalisch) gutes neues Jahr!



Da nun alle Plätzchen verspeist sind und die Weihnachts-CD zum zehnten Mal durchgehört worden ist, kann es durchaus sein, dass man der Jahresendstimmung überdrüssig ist und Lust auf etwas Neues hat! Wenn euch die Silvesterfeier nicht gereicht hat, um „Jingle Bells“ und „Oh du Fröhliche“ aus euren Köpfen zu vertreiben, hat das Studentenwerk exakt das Richtige für euch. Zur LiveBühne sind diesen Monat wieder einige spannende Newcomer-Bands eingeladen, deren Gigs man nicht versäumen sollte.

Den Anfang macht die Stuttgarter Band „About Schmitt“, die ungewöhnliche Texte mit rockigen Melodien verbindet. Die drei Musiker treten am 12. Januar auf und sorgen für einen angenehmen Start ins neue Jahr. Eine Woche später, am 19. Januar, folgen „Perennial Art“. Diese Psychedelic-Rock-Band aus dem Großraum Frankfurt am Main hat seit ihrer Gründung im Jahre 2010 bereits einige Auftritte in ganz Deutschland hinter sich und wird 2012 ihr Debüt-Album vorlegen. Am 26. Januar kommt schließlich „Alienshake“ ins Marstallcafé. Das Mannheimer Trio, das meist in der Region spielt und das mit einer musikalischen Mischung aus Funk, Alternative und Hardrock begeistert, heizt euch so richtig ein und macht Tabula rasa mit dem Muff des vergangenen Jahres. Neugierig geworden? Dann kommt vorbei und lasst eure Ohren verwöhnen! Wie immer findet die LiveBühne ab 20.00 Uhr im Marstallcafé statt. (cfm) ■

## Ein bestrickendes Angebot: „Hello Knitty“

Noch ist es kalt draußen und manch einer sehnt sich nach einer Tasse Kakao vor dem Ofen. Wer es ähnlich kuschlig, aber ein wenig geselliger mag, der sollte das wöchentliche Strick-Treffen „Hello Knitty“ im Lesecafé in Betracht ziehen. Dort kann man es sich nicht nur im Warmen auf Sofas gemütlich machen, sondern man ist dabei sogar noch produktiv. Neben Strick-Profis sind dabei auch diejenigen herzlich willkommen, die erst noch ein wenig Starthilfe benötigen. In lustiger Gesellschaft kann man sich so an Schals, die Ehrgeizigeren vielleicht sogar an Fair-Isle- oder Aranmuster-Pullovern, versuchen. Um das Ambiente abzurunden, werden außerdem beliebte TV-Serien gezeigt. Wer jetzt vor Vorfreude kaum noch die Stricknadeln ruhig halten kann, der sollte einmal bei „Hello Knitty“ vorbeischauchen. Die Treffen finden jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr statt und die Gruppe freut sich über Neankömmlinge! (cfm) ■

Link zum SWR-Beitrag: <http://goo.gl/RBxEEd>

## Wii-Spieleabend am 17. Januar im Botanik

Im Café Botanik geht es auch im neuen Jahr wieder rund: Beim Wii-Spieleabend am Dienstag, den 17.01., ab 20.00 Uhr haben alle Studierenden die Möglichkeit, ihr spielerisches Können an Bildschirm und Konsole unter Beweis zu stellen. Rate-Fans kommen bei „Wer wird Millionär“ oder dem Kino-Ratespiel „Scene it?“ voll auf ihre Kosten, für Freunde der sportlichen Unterhaltung stehen zahlreiche Sport Games wie Bowlen, Boxen oder Tennis auf dem Programm. Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost, der Eintritt ist frei. (jol) ■

## Global parlieren: neue Termine fürs Sprachcafé!

Sprachen lernen ist schwer, und alleine umso mehr! Daher gibt es für diejenigen unter euch, die sich im Gebrauch einer Fremdsprache versuchen wollen, neue Termine für das Sprachcafé des Heidelberger Studentenwerks. Welche ungewöhnliche Sprache ihr auch üben wollt, ob ihr gerade einmal Anfänger seid oder euch schon flüssig unterhalten könnt, ihr findet hier sicher einen Sprachpartner. Auch internationale Studierende, die ihr Deutsch verbessern möchten, sind hier hochwillkommen.

Am 18. Januar und 1. Februar 2012 tagt das Sprachcafé wieder im Lesecafé im Studiahaus über dem Marstallcafé. Dorthin kann man sich ab 20.00 Uhr aufmachen, um neue Leute zu treffen und in lockerer Atmosphäre gepflegte Konversation zu führen. Für die ganz Schüchternen gibt es eine Hilfestellung, denn die Termine stehen jeweils unter einem zuvor bekanntgegebenen Thema, über das man diskutieren kann. So werden peinliche Stille und allzu banale Verlegenheitsfragen vermieden, die sonst ziemlich lästig werden können. Außerdem trägt die Themensetzung dazu bei, dass man sein Vokabular gezielt in wichtigen Bereichen erweitert – und das kann sehr hilfreich sein! Wenn ihr also auf die Synergie-Effekte erpicht seid, die man mit der Kombination aus netten Menschen und angeregter Diskussion erzielen kann, dann seid ihr herzlich eingeladen. (cfm) ■

## Veranstaltungen im Januar

- Mo, 09.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Brautalarm (1 Euro)
- Mi, 11.01. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**  
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Do, 12.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: About Schmitt (Rock)
- So, 15.01. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café: Leipzig
- Mo, 16.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: SUPER 8 (1 Euro)
- Di, 17.01. | 19.00 | Botanik**  
Wii-Spieleabend
- Mi, 18.01. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**  
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi, 18.01. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Do, 19.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: Perennial Art (Indie-Rock)
- Fr, 20.01. | 20.30 | Marstall und im Feld**  
Bundesliga Live
- Sa, 21.01. | 15.30 + 18.30 | Marstall**  
Bundesliga Live
- So, 22.01. | 10.00 - 14.00 | zeughaus**  
Brunch
- So, 22.01. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**  
Bundesliga Live
- So, 22.01. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café: Saarbrücken
- Mo, 23.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Kill the Boss (1 Euro)
- Mi, 25.01. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**  
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Do, 26.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
LiveBühne: Alienshake (Funk/Alternative)
- Fr, 27.01. | 20.30 | Zentralmensa, INF 304**  
Die Wahre-Mediziner-Faschingsparty
- Fr, 27.01. | 20.30 | Marstall**  
Bundesliga Live
- Sa, 28.01. | 15.30 + 18.30 | Marstall**  
Bundesliga Live
- So, 29.01. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**  
Bundesliga Live
- So, 29.01. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café: Konstanz
- Mo, 30.01. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: fremd fischen (freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder) (1 Euro)
- Mi, 01.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**  
Hello Knitty – Der Stricktreff
- Mi, 01.02. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

☆☆☆  
**JUNGS, JETZT GIBT'S KEINE  
 AUSREDEN MEHR!**

**AUF UNSERER NEUEN DENIM-  
 FLÄCHE FINDET IHR DIE  
 NEUESTEN TREND-MARKEN  
 FÜR EUER PERFEKTES OUTFIT!**



**DENIM**



drykorn for beautiful people



**KRAUS**

In Heidelberg . [www.kraus-mode.de](http://www.kraus-mode.de)

**Mein Revier ist die Autobahn**

Das Wochenende beginnt für mich in der Regel am Heidelberger Hauptbahnhof. Pünktlich um 18.00 Uhr stehe ich freitagabends vor dem grauen Betongebäude und frage mich: Wird sie wohl kommen? Gemeint ist meine Mitfahrgelegenheit, die mich nach Freiburg bringen soll. Jede Woche eine andere Person, „gebucht“ über einschlägige Mitfahrportale im Internet. Ein bisschen erinnert das Ganze an ein Blind Date, man weiß vorher nie, bei wem man ins Auto steigt. Doch als Student und „Beziehungspendler“ bin ich auf günstige Reisemöglichkeiten angewiesen.

„Gemeinsam fahren und sparen“ ist die Grundmotivation, die Menschen dazu veranlasst, sich in wildfremde Autos zu quetschen. Zehn Euro kostet die Strecke von Heidelberg nach Freiburg, da kann selbst die Deutsche Bahn nur schwer mithalten. Im Preis enthalten: Zahlreiche Dauerbaustellen, jede Menge Stau und mehr oder weniger spannende Lebensgeschichten von skurrilen Mitfahrern. Damit kein falscher Eindruck entsteht: Meine Erfahrungen mit Mitfahrgelegenheiten sind zu 99,9 Prozent positiv!

Doch letzte Woche habe ich den Gipfel des Wahnsinns erlebt, mein ganz persönliches Waterloo auf der A5. Schon die Abfahrt in Heidelberg versprach nichts Gutes. Fünf Personen in einem Fiat Cinquecento – dagegen haben Hennen in einer Legebatterie richtig viel Platz. Zu allem Überfluss musste auch noch mein Rucksack mit auf den Rücksitz, der Kofferraum war vom XXL-Rollkoffer der netten BWL-Studentin aus Mannheim nahezu komplett ausgefüllt. Doch es sollte noch besser kommen: Auf der Höhe von Baden-Baden verließen den kleinen Flitzer die Kräfte, nur mit Müh' und Not schafften wir es noch bis auf den Standstreifen. Bleich vor Schrecken stellte unser Chauffeur, Theologiestudent im zweiten Semester, fest, dass er wohl vergessen habe, zu tanken – Danke, meine Stimmung war auf dem Tiefpunkt.

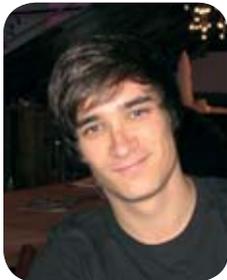
Es muss eine göttliche Fügung gewesen sein; der Wagen war nur wenige hundert Meter vor dem „Tank- und Rasthof Baden-Baden“ zum Stehen gekommen und so entschieden wir uns, die Karre dorthin zu schieben. Wir müssen ein lächerliches Bild abgegeben haben: die BWL-Studentin wedelte, um die nachfolgenden Autofahrer zu warnen, mit der einzigen Warnweste wild durch die Luft, während wir übrigen Mitfahrer den Cinquecento Richtung Rasthof bugsierten. Mit über drei Stunden Verspätung kamen wir letztendlich in Freiburg an, netterweise mussten wir die zehn Euro Fahrpreis nicht mehr berappen. Herzlichen Dank auch für den Nervenkitzel. Übrigens, falls ihr auf der Höhe von Baden-Baden ein verlassenes Warndreieck auf dem Standstreifen entdecken solltet, das gehört uns, wir haben es in der Aufregung dort versehentlich stehen lassen.

Jonas Libnau

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

## Couch-Potato oder Cineast – wie wichtig ist dir Kino?

Campus HD hat sich in der Mensa umgehört, wie häufig Heidelberger Studierende ins Kino gehen und welche Filme sie schauen.



*Christian Hauer, Geschichte, Philosophie & Latein*

Ins Kino gehe ich maximal einmal im Monat, dann meist mit Freunden zusammen. Zu meinen Lieblingsfilmen gehört definitiv „The Bourne Identity“ mit Franka Potente und Matt Damon. Gut soll die Tragikomödie „Gott des Gemetzels“ von Roman Polanski sein. Diesen Film möchte ich mir auf alle Fälle noch ansehen.

*Kesja Cichowski, Englisch & Italienisch*

Im Kino kann ich super vom Uni-Alltag abschalten. Die roten Sessel, die große Leinwand und der Popcorn-Geruch schaffen eine ganz unverwechselbare Atmosphäre. Wenn möglich, schaue ich mir die Filme in Originalsprache an, sie wirken dann authentischer. Gut fand ich die Neuverfilmung von „Jane Eyre“ im Jahr 2011, mein absoluter Lieblingsfilm ist jedoch „Stolz und Vorurteil“.



*Tobias Kämp, Geschichte & Theologie*

Der letzte Film, den ich im Kino gesehen habe, war „Harry Potter“. Auf Großbildleinwand und mit professioneller Soundanlage wirken die Filme einfach besser als zu Hause im Fernseher. Spannend finde ich auch 3D-Filme, da man dort das Gefühl hat, näher am Geschehen dran zu sein – besonders „Alice im Wunderland“ war gut gemacht.



*Isabel Deibel, Englisch & Spanisch*

Wenn ich mal ins Kino gehe, schaue ich mir mit Vorliebe lateinamerikanische Produktionen an. An mein erstes Date im Kino erinnere ich mich nur ungern, wir haben einen Horrorfilm angeschaut, zusammengekommen sind wir aber nicht. Gerne treffe ich mich auch mit Freunden zu einem gemeinsamen DVD-Abend. Gut gefallen hat mir der Film „Catch me if you can“ mit Leonardo DiCaprio.

*Jelena Palamarevic, Germanistik im Kulturvergleich*

Ich gehe eher selten ins Kino. Toll fand ich den „Sex and the City“-Abend im KinoCafé im Marstall, davon sollte es mehr geben. Ich habe gelesen, dass die Kinos in der Heidelberger Hauptstraße geschlossen werden sollen, das fände ich sehr schade, denn nur um einen Film ansehen zu können, würde ich nämlich nicht nach Mannheim fahren.



Text: joi, Fotos: joi

**Optimal für Studenten**

Die TK bietet Ihnen erstklassige Leistungen:

- Bequemer Online-Service rund um die Uhr
- Persönliche Beratung, auch zu Hause oder am Campus
- Experten-Hotlines: TK-Arztzentrum / TK-FamilienTelefon
- Innovative Modelvorhaben
- Persönlicher Fitness-Coach: TK-fit & well
- Kostenübernahme für anerkannte Naturheilverfahren
- Telefonische Sofort-Hilfe im Ausland (TK-ReiseTelefon)
- Homöopathie – TK-Angebot für eine ganzheitliche Behandlung
- „Berufsenstieg leicht gemacht“ – hochwertige Bewerbertrainings und Broschüren
- Exklusiv für TK-Versicherte: Private Zusatzversicherungen bei der Envisia Krankenversicherung AG
- TK-Wahlkarte für Ihren individuellen Versicherungsschutz

Nutzen auch Sie die Chance sich anspruchsvoll zu versichern. Einfach den Antrag auf der Rückseite ausfüllen, unterschreiben und abschicken. Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen mich ebenso über meine persönliche TK-Webseite:  
[www.tk.de/vt/heiko.hutzelmann](http://www.tk.de/vt/heiko.hutzelmann)

**Heiko Hutzelmann**  
 Friedrich-Ebert-Anlage 1  
 69117 Heidelberg  
 Tel. 062 21 - 534-146  
 Fax 062 21 - 534-198  
 Mobil 01 51 - 14 53 49 56  
[heiko.hutzelmann@tk.de](mailto:heiko.hutzelmann@tk.de)

**TK**  
**Techniker Krankenkasse**  
 Gesund in die Zukunft.

wilhelmhackmuseum  
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

**ALDI**

**DIE AUSSTELLUNG**  
 26/11/11 – 04/03/12

BERLINER STRASSE 23, D-67059 LUDWIGSHAFEN,  
 HACKMUSEUM@LUDWIGSHAFEN.DE, WWW.WILHELMHACK.MUSEUM

Studentenwerk Heidelberg präsentiert:

# DIE WAHRE MEDIZINER Faschings PARTY

Live: **NEW KIDS  
ON THE PLÖCK**  
Karaoke  
Disco



**Kostüm Wettbewerb**  
Um 23.00 – Hauptgewinn 200 € Reisegutschein von STA Travel

**Freitag, 27. Januar 2012  
21 Uhr - Mensa INF 304**

Vorverkauf: ab 1. Dezember im InfoCenter und im ICI  
(Mensa am Uniplatz und Zentralmensa)

Eintritt: Studierende 7€ / Gäste 9€